Scientists for Future Mainz/Wiesbaden

Scientists for Future Mainz/Wiesbaden
mainz@scientists4future.org

22. November 2026

Presseeinladung

5.302 Menschen sind gegen den Bau neuer Gaskraftwerke in Mainz
- Übergabe der Unterschriften am 25.11.2026

Mit dem Masterplan „100% Klimaschutz“ hat sich die Mainzer Stadtverwaltung beschlossen, mit allen stadtnahen Gesellschaften bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden. Trotzdem setzen die städtischen Kraftwerke Mainz-Wiesbaden (KMW) weiterhin auf den fossilen Brennstoff Gas und haben den Bau des Gasmotorenkraftwerks KW6 auf der Ingelheimer Aue beschlossen! Dabei ist der Mainzer Oberbürgermeister Haase Vorsitzender des Aufsichtsrats der KMW.

Ein breites Bündnis vieler Umwelt- und Klimaschutzgruppen hat sich gegen diese Planung formiert, eine Petition gestartet und seit Juni **5.302** Unterschriften gegen den Bau neuer Gaskraftwerke in Mainz gesammelt. Mit dabei u.a. Anuk e.V., BUND KG MZ, Fridays for Future MZ, Fridays for Future WI, Greenpeace MZ/WI, KlimaUnion RLP, KliMainz.de, Kolibrikollektiv, Mainz4Democracy, MainzZero, Nein und Amen MZ/WI, Neue Generation MZ/WI, Netzwerk.Rheinland-Pfalz-Solar.de, Parents for Future e.V. MZ, Scientists for Future MZ/WI, Students for Future MZ und das Widerstandskollektiv MZ/WI.

Die große Resonanz auf die Petition zeigt, dass viele Mainzerinnen und Mainzer gegen neue fossile Gaskraftwerke sind und stattdessen den beschleunigten Ausbau von erneuerbaren Energien und Batteriespeichern wünschen.

Die Scientists for Future (S4F) Mainz-Wiesbaden haben berechnet, dass das genehmigte Gaskraftwerk KW6 so klimaschädlich ist wie 50.000 Autos mit Verbrennungsmotor. Und das bei einer effektiven jährlichen Betriebszeit von nur gut vier Monaten. Seit Jahrzehnten ist bekannt, dass das Verbrennen von Erdgas die Erderwärmung weiter antreibt. „15.000 Hitzetote – allein in Rheinland-Pfalz waren es 1.600 in diesem Sommer. Auch die Landwirtschaft und die Rheinschifffahrt haben massiv unter dem Wassermangel gelitten. Das zeigt: Wir müssen so schnell wie möglich aufhören, Gas, Öl und Kohle zu verbrennen, um die Klimakrise zu stoppen“, so S4F-Sprecherin Doris Vollmer.

Scientists for Future Mainz/Wiesbaden
Verwendungszweck: **RG Mainz/Wiesbaden**
IBAN: DE89 4306 0967 1034 0391 01
GLS Gemeinschaftsbank Bochum

Merle Remmers, Sprecherin von Fridays for Future, sagt: „Seit Beginn der Angriffe auf den Iran von den USA und Israel merken wir erneut, wie abhängig wir von Öl-Giganten und fossilen Autokraten sind. Diese fossile Abhängigkeit und die aus den Kriegen resultierenden starken Preisanstiege können wir und viele andere uns nicht leisten. Durch den Bau neuer Gaskraftwerke bleibt diese Abhängigkeit bestehen. Nur durch erneuerbare Energien können wir eine unabhängige Stromerzeugung sicherstellen, die preisstabil und klimaneutral ist.“

Das Klimabündnis fordert deshalb eine erneute Abstimmung im Stadtrat zum Bau des Gaskraftwerks KW6.

Am Mittwoch, 25. November 2026 um 14.30 Uhr werden die 5.302 gesammelten Unterschriften der Mainzerinnen und Mainzer vor dem Frankfurter Hof übergeben, wo an diesem Tag der Stadtrat tagt.

Pressekontakte:
Prof. Dr. Friedhelm Schönfeld, Scientists for Future Mainz

Prof. Dr. Doris Vollmer, Scientists for Future Mainz
Tel.: +49 173 6727078
Mail: vollmer.doris@posteo.de